



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 167 · 05. April 2008



Meine Art
zu wohnen!

MÖBEL SCHUSTER

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Mehr
Info's?

Telefon: 02291/7906-0

Telefax: 02291/7906-20

Internet: www.moebel-schuster.de

Jahresdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach

Zur Jahresdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach am 28.3.2008 waren rund 180 Mitglieder und geladene Gäste in das Pädagogische Zentrum der Hauptschule gekommen. Der Musikzug Wendershagen unter der Leitung von Rainer Bauer übernahm musikalisch die Begrüßung. Danach ergriff Wehrführer Mathias Schneider das Wort und sagte der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit Dank. 2007 seien die Einsätze gegenüber 2006 um das Doppelte angestiegen, nicht zuletzt aufgrund des Orkans Kyrill. Die Gesamtschadenhöhe habe jedoch nur bei ca. 300.000 Euro gelegen. In dieser Summe seien allerdings die Waldschäden nicht enthalten.

Wichtiger, als die Gesamtschadenhöhe bei den Einsätzen sei, so Schneider, zu erwähnen, dass neun Menschen gerettet oder aus Notlagen befreit werden konnten, eine Tatsache, die sich nicht in Euro berechnen lässt. Leider kam aber auch für drei Personen jede Hilfe zu spät.

Besonders glücklich zeigte sich Mathias Schneider darüber, dass er rekordverdächtige 22 neue Kameraden in den aktiven Dienst aufnehmen konnte. Neben 10 Übernahmen aus der Jugendfeuerwehr war vor allem die hohe Zahl der 12 Quereinsteiger, also Kameraden ohne bisherige Feuerwehrerfahrung, eine mehr als positive Überraschung. Da lediglich vier Kameraden aus Altersgründen in die Alters- und Ehrenabteilung wechseln, steigt somit die Zahl der Aktiven auf 147 Personen.

Beigeordneter Jens Menzel überbrachte die besten Wünsche von Rat und Verwaltung und stellte fest, wie unverzichtbar die Einrichtung der Freiwilligen Feuerwehr ist. Für ein gedeihliches Miteinander sowie die Stärkung des Wir-Gefühls in der Gemeinde sei es wichtig, dass Menschen füreinander einstehen und dass Verantwortung übernommen wird: Kaum jemand praktiziere dies anschaulicher, als die Feuerwehr. Er dankte allen, vor allem aber jenen aus dem aktiven Dienst verabschiedeten Feuerwehrfrauen und -männern, für die Bereitschaft, sich selbst in Gefahr zu begeben, um Leben und Gesundheit anderer zu retten.

Abschließend betonte er in seiner Rede die Wichtigkeit des Zusammenwirkens zwischen Arbeitgebern und Ehrenämtern. So appellierte er an Arbeitgeber, Feuerwehrangehörige nach ihren Möglichkeiten für Einsätze freizustellen und auch bei der Neubesetzung von Stellen zu berücksichtigen. Beigeordneter Menzel: „Wer Feuerwehrleute einstellt, kann sich sicher sein, dass er pflichtbewusste und engagierte Mitarbeiter erhält“. Besonders herzliche Grüße richtete er von Bürgermeister Raimund Reuber aus, der diesmal krankheitsbedingt leider nicht anwesend sein konnte.

Ebenso fand Kreisbrandmeister Uwe Lomberg in seiner Rede nur lobende Worte für die außergewöhnlichen Leistungen der Kameraden, die professionell vollbracht worden sind. Nicht nur



Kreisbrandmeister Uwe Lomberg zeichnet Karl-Heinz Rosenthal mit der Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes NRW für 60jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach aus.

der Sturm „Kyrill“ habe die Kameraden hier in der Gemeinde Morsbach bis ans Limit ihrer Kräfte gefordert.

Im Anschluss an die Ansprachen wurden folgende Ehrungen, Beförderungen und Ernennungen vorgenommen:

Ehrungen

Mit großer Freude überreichte Kreisbrandmeister Uwe Lomberg an Karl-Heinz Rosenthal Nadel und Urkunde des Landesfeuerwehrverbandes NRW für 60jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr. Das Feuerwehr-Ehrenabzeichen in Silber erhielt Unterbrandmeister Christof Puhl.

Beförderungen

Vom Brandmeister zum Oberbrandmeister

Ralf Greb, Dirk Schneider, Oliver Klein, Frank Zielenbach

Vom Oberfeuerwehrmann zum Unterbrandmeister

Thomas Harscheidt, Maik Kösling

Vom Unterbrandmeister zum Brandmeister

Christian Stangier

Vom Oberbrandmeister zum Hauptbrandmeister

Christian Kleusberg

Vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann

Mario Schulz, Fabian Gerke, Daniel Mauelshagen, David Mauelshagen, Thomas Schwarz, Michael Piffremont

Vom Jugendfeuerwehrmann zum Feuerwehrmann

Christopher Arnold, Riccardo Hohage, Sascha Mauelshagen, Tim Becher, Dustin Gülden, Kevin Wirth, Gregor Düwel, Manuel Rolland, Chris Kahnert, Florian Dommeldinger

Zum Feuerwehrmannanwärter

Stefan Bannenberg, Rene Kempa, Himmet Ebic, Sascha Klein, Rainer Heinze, Marcus Dietermann, Denis Kösling, Christoph Eitenauer, Lars Höfer, Markus Klein, Michael Kleiner, Sascha Müller

Ernennungen

Zum Löschgruppenführer/Löschgruppe Holpe

Andreas Rolland, Christian Stangier (stellv.)

Zum Löschzugführer/Löschzug Morsbach

Holger Schneider, Ralf Greb (stellv.)

Zum Löschgruppenführer/Löschgruppe Wendershagen

Frank Zielenbach, Oliver Klein (stellv.)

Zum Löschzugführer/Löschzug Lichtenberg

Norbert Schindler, Dirk Wittershagen (stellv.)

Zum Gemeindejugendfeuerwehrwart

Christian Stricker, Markus Stausberg (stellv.)

Wie aufgrund der Vielzahl der Ernennungen zu sehen ist, fand ein Wachwechsel in den einzelnen Einheiten statt. Nach vier Jahren als Löschzugführer des Löschzuges Morsbach trat Christoph Theisen zurück. Holger Schneider wurde zu seinem Nachfolger ernannt. Stellvertretender Löschzugführer wurde Ralf Greb.

Ende 2007 gab Johannes Mauelshagen seinen Rücktritt als Löschzugführer der Löschgruppe Lichtenberg bekannt. In einer anschaulichen Rede würdigte er stellv. Wehrführer Dieter Weber diese Leistung und nannte markante Eckpunkte des 18jährigen Wirkens von Mauelshagen. Abgelöst wird er nun von Norbert Schindler als neuem Löschzugführer, unterstützt durch Dirk Wittershagen, der zum Stellvertreter ernannt wurde.

Auch in Holpe, wo Freddy Neef aus Altersgründen ausgeschieden war, fand ein Wechsel statt (Der **Flurschütz** berichtete bereits in seiner Ausgabe vom 22.3.2008 ausführlich darüber). Hier wurde Andreas Rolland zum Löschgruppenführer, Christian Stangier zu seinem Stellvertreter ernannt.

Die Einheitsführung in Wendershagen wurde von Frank Zielenbach und seinem Stellvertreter Oliver Klein übernommen.

Auch das Amt des Gemeindejugendfeuerwehrwartes wurde neu besetzt. Für Stefan Schlechtingen haben nun Christian Stricker und sein Stellvertreter Markus Stausberg dessen Aufgabe übernommen.



Gruppenbild bei der Jahresdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach: Wehrführer Mathias Schneider, Karl-Heinz Rosenthal, Christof Puhl, Beigeordneter Jens Menzel, Christoph Theisen und Johannes Mauelshagen (vordere Reihe v.l.n.r.). Fotos: U. Hombach

Zum Titelbild:

„Wanderbares“ Morsbach: Jetzt im Frühling beginnt wieder die Zeit des Wanderns. Gehen Sie doch mal auf Wanderschaft rund um Morsbach und lernen Sie unsere Heimat noch besser kennen! Die Gemeinde hat sich in ihrem Leitbild u.a. auch zum Ziel gesetzt: „Wir verbessern das Rad- und Wanderwegenetz“. Das Foto zeigt einen Wanderweg bei Morsbach. Foto: C. Buchen

„Concordia-Sänger“ wurden vom Sängerkreis Oberberg geehrt



Ehrung für verdiente Concordia-Sänger: Michael Deipenbrock, Helmut Reifenrath, Christian Braun, Horst Schäfer und Vorsitzender Heinz Stockhausen (v.l.n.r.). Fotos: J. Ley

Gleich fünf Sänger des MGV „Concordia“ 1882 Morsbach e.V. wurden jetzt auf der zentralen Ehrung des Sängerkreises Oberbergisch Land in Bielstein für langjährige Sängertreue ausgezeichnet. Die beiden jungen Sänger Christian Braun und Michael Deipenbrock erhielten für fünf bzw. 10 Jahre aktives Singen im Chor die Jugendehrennadel in Bronze und Silber mit Urkunde.

Horst Schäfer und Helmut Reifenrath singen nun schon 40 Jahre aktiv in der „Concordia“ Morsbach. Sie erhielten aus der Hand des Vorsitzenden des Sängerkreises Oberbergisch Land Friedrich Steinberg die goldene Ehrennadel des Chorverbandes NRW mit Urkunde. Hans Hombach ist inzwischen schon 60 Jahre der „Concordia“ als aktiver Sänger treu. Ihn ehrte der Sängerkreis mit der großen goldenen Ehrennadel des deutschen Chorverbandes mit Urkunde.

Der mitgereiste Vorsitzende Heinz Stockhausen nahm schon gleich in der Aula des Schulzentrums Bielstein die Gelegenheit wahr, den treuen Sangesbrüdern der „Concordia“ die herzlichsten Glückwünsche auszusprechen. Er lobte vor allem auch den vorbildlichen Einsatz der beiden jungen Sänger Christian Braun und Michael Deipenbrock, die sich immer zum Wohle des Chores einsetzen. Christian Braun bekleidet im Verein das Amt des Notenwartes, und Michael Deipenbrock ist stets bei allen Arbeitseinsätzen des Chores in vorbildlicher Weise dabei.

Ein ebenso herzliches Dankeschön sprach Heinz Stockhausen den Jubilaren Horst Schäfer, Helmut Reifenrath und Hans Hombach aus. Horst Schäfer stand schon als Fünfzehnjähriger in den aktiven Reihen des Chores. Auch er ist, neben seinem pünktlichen Probenbesuch, stets einsatzbereit, wenn es bei der „Concordia“ etwas zu tun gibt. Kein Fest ohne den vorbildlichen Arbeitseinsatz von Horst Schäfer.

Helmut Reifenrath ist als zweiter Vorsitzender dem Verein eine wichtige Führungskraft, die die Geschicke des MGV „Concordia“ maßgebend mit gestaltet und auch stets die Interessen der Sänger vertritt. Über 20 Jahre war Hans Hombach Geschäftsführer des Chores. Seine Arbeit für die „Concordia“ ist beispielhaft. Stets hat er das Geschehen des Vereins in seinen ausführlichen Berichten festgehalten. Aber auch seine vorbildliche Sängertreue und sein pünktlicher Probenbesuch sollte so manchem jungen Sänger ein Ansporn sein. Auch nach 60 Jahren aktivem Singen ist Hans Hombach immer noch eine Stütze des Chores auf die immer Verlass ist.

Vorsitzender Heinz Stockhausen (r.) gratuliert Hans Hombach für 60 Jahre aktives Singen im MGV „Concordia“ Morsbach.



Wohlklingendes Konzert in Alzen

Zum Ausklang der Fastenzeit lud der MGV »Edelweiß« Alzen kürzlich zum Kirchenkonzert in der Herz-Mariä-Kirche in Alzen ein. Unterstützung hatten die heimischen Sänger mit den Möllmicker Chören aus dem Wendener Land gewinnen können. Zu Beginn des Konzertes ließ der gastgebende Chor getragene und tief sinnige Stücke wie „Von guten Mächten“ oder „Ich bete an die Macht der Liebe“ erklingen, wusste aber auch mit dem rhythmischen „Kumbaya, my Lord“ zu überzeugen. Besondere Aufmerksamkeit des Publikums in der voll besetzten Kirche zog Sebastian Drewski mit professionellen Solopassagen in den Stücken „Wo die Liebe lebt“ und „Shenandoah“ auf sich.

Geistliche Klassiker wie das „Kyrie“ aus der Missa honorem Sancti Huberti und ein „Ave Maria“ durften natürlich nicht fehlen. „Die Rose“, in der das Zusammenspiel der schönen Blumenblüte mit ihren schmerzhaften Stacheln besungen wird, sowie das rhythmische „Roll, Jordan roll“ mit den routinierten Solisten Eugen Blecker und Michael Höfer rundeten die gelungene Liedauswahl des gekonnt agierenden Chorleiters Hubertus Schönauer ab.

Der Gemischte Chor Möllmicke intonierte unter der bewährten Leitung von Theo Arns hervorragend die zum Konzertraum passenden geistlichen Stücke „Adoramus te“ und „Salve Regina“. Auch mit den weiteren äußerst präzise vorgetragenen Werken wie „Klinge lieblich und sacht“ und „Abschiedslied“ wusste der erfolgreiche Meisterchor die Zuhörer in seinen Bann zu ziehen, um schließlich mit dem abschließenden „Avegebet“ den hohen gesanglichen Leistungsstand zu bestätigen. Die im Juni anstehende Bestätigung des Meisterchortitels wird für solch leistungsbereite Sänger zu einer lösbaren Pflichtaufgabe.



Nach dem gelungenen Konzert in der Herz-Mariä-Kirche Alzen: Hubertus Schönauer, Christiane Schrage, Theo Arns und Stefan Höfer (v.l.n.r.).

Ein besonderes Erlebnis bescherte den begeisterten Konzertbesuchern der Kinder- und Jugendchor Möllmicke. Unter der engagierten Leitung des Möllmicker „Eigengewächses“ Christiane Schrage trugen die jungen Vokalistinnen ein breites Spektrum ihres Könnens vor. Vom Klassiker wie „Kein schöner Land“ oder „Abend wird es wieder“ über ein modernes „Santo, santo“ bis hin zum anspruchsvollen „Unser täglich Brot“ von Robert Pappert wurden alle Stücke gekonnt dargeboten. Besonderen Anklang fand das abschließende Abendlied „Guten Abend, gut Nacht“, womit die Kinder und Jugendlichen den letzten Beweis erbrachten, dass sie den Titel „Meisterchor in Sängerbund NRW“ völlig zu recht tragen.

Seniorenkreis St. Gertrud Morsbach

Der Seniorenkreis St. Gertrud Morsbach trifft sich wieder am 8. April 2008 im Gertrudisheim. Nach dem Gottesdienst, der um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche beginnt, ist im Gertrudisheim wieder ein Kaffeetrinken angesagt. 2009 wird die Kolpingsfamilie Morsbach 100 Jahre alt. Dies nimmt der Seniorenkreis zum Anlaß für eine Rückschau in die Gründerzeit und, um das Kolpingwerk in der heutigen Zeit zu betrachten.

Kunstaussstellung in der Rathausgalerie: „Wenn auch die Jahre enteilen, bleibt die Erinnerung doch ...“

Unter diesem Motto möchten die drei Morsbacher Künstlerinnen Edda Kuchenbecker, Freihild Vogel und Irmgard Berbecker ihre gestalteten Bilder und Skulpturen vorstellen. Denn Bilder sind zum Anschauen da, sie sollen Freude bereiten. Die 34 Werke hängen seit dem 18. März in der Morsbacher Rathausgalerie und sind noch bis 25. Juni zu den üblichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zu besichtigen. Die drei Künstlerinnen wünschen sich: „Kommen Sie und schauen Sie; vielleicht verlassen Sie das Rathaus etwas fröhlicher, als Sie gekommen sind!“



Neue Ausstellung in der Rathausgalerie: Edda Kuchenbecker, Freihild Vogel und Irmgard Berbecker (v.l.n.r.) zeigen noch bis 25. Juni ihre Werke.

Musikverein Lichtenberg: Frühjahrskonzert mit Marsch-, Polka- und Popmusik

Den Reigen der Frühjahrskonzerte setzte kürzlich (15.3.2008) der Musikverein Lichtenberg in der Aula des Hollenberg-Gymnasiums in Waldbröl fort und präsentierte dabei seinen hohen Leistungsstand der Öffentlichkeit. Zahlreiche Zuhörer, darunter der Morsbacher stellvertretende Bürgermeister Hans-Georg Quast und Werner Puhl vom Gemeindekulturverband, konnten sich von dem musikalischen Können des 42köpfigen Orchesters und der 18 Nachwuchsmusiker im Kids-Orchester überzeugen.

Vorsitzender Jan Wirths stellte den Zuhörern bei der Begrüßung ein buntes musikalisches Programm in Aussicht, durch das die Moderatoren Sabrina Fischer und Dominic Schneider gekonnt führten. Die Zuhörer wurden nicht enttäuscht.

Das Konzert begann unter dem Dirigat von Andreas Klein mit dem „Torgauer Parademarsch“. Es schloss sich „Das große Tor von Kiew“ aus dem bekannten Zyklus „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgsky an, bei dem vor allem die Blechbläser ihre Virtualität zeigten. Nach den Stücken „Solus Ane“ und dem amerikanischen „Deep River“, bei dem sich drei Solisten an der



Vorsitzender Jan Wirths ehrte beim Frühjahrskonzert des Musikvereins Lichtenberg einige langjährige Musiker. Foto: C. Buchen

Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn
Talweg 6a
51597 Morsbach
www.taxi-puhl.de
E-Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,

für Sie erreichbar

**Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten
mit persönlicher Betreuung für alle Kassen**

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug

 **02294-561**

Tuba mit Cowboyhut hervortaten, konnte das Kids-Orchester, erstmals unter der Leitung der 18jährigen Nachwuchsdirigentin Judith Schönauer, sein Können unter Beweis stellen. Dessen Stücke wurden von dem jungen Zugposaunisten Adrian Eiteneuer angesagt. Mit „Music from cars“ und „Vortex“ erntete der Nachwuchs viel Applaus. Den Hit „99 Luftballons“ von Nena, bei dem zahlreiche bunte Luftballons von der Bühnendecke schwebten, mussten die jungen Musiker als Zugabe gleich ein zweites Mal spielen.

Nach der Pause und den Ehrungen einiger langjähriger Musiker setzte das Gesamtorchester das Frühjahrskonzert fort. Dabei glänzten die Musiker vor allem mit dem „Glenn Miller Medley“, der Polka „In der Klostermühle“ und dem „Moselmarsch“. Aber auch die Filmmusik zu „Fluch der Karibik“ kam bei den Zuhörern sehr gut an und passte zu der Piratendekoration entlang der Bühne. Nach 2 ½ Stunden endete der Konzertreigen des Musikvereins Lichtenberg mit zwei Zugaben.



www.morsbach.de

**Betreiber
für den Verkaufskiosk
im Freibad Morsbach
gesucht!**
Tel. 02294/699-140

Kolpingsfamilie Morsbach

Donnerstag, 10. April 2008 **20.00 Uhr Johanniter-Hospiz in Wiehl**
Zu einem Vortrag über die Arbeit des Hospizes, unterbaut durch einen Filmbeitrag, dürfen wir Frau Kehrbaum begrüßen.

Sonntag, 13. April 2008 **Diözesanversammlung in Velbert**

Mittwoch, 16. April 2008 **Bezirksversammlung in Bergneustadt**
19.00 Uhr Kolpingmesse anschl. Versammlung in den Stephanusstuben.

Jedes Mitglied kann teilnehmen und mitfahren.
Sonntag, 27. April 2008 **Wallfahrt zur Minoritenkirche in Köln**
Abfahrt mit der DB um 7.36 Uhr ab Wissen; das Rahmenprogramm wird noch bekannt gegeben.

Änderungen vorbehalten; aktuelle Infos bitte dem Pfarrbrief und dem Flurschütz entnehmen.



**AUTOHAUS
AMELUNG
WALDBRÖL**

Tel.: 02291/92430

Ihr BMW und MINI Vertragshändler
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl
www.kaltenbach-gruppe.de
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Verpackungen für die Industrie !

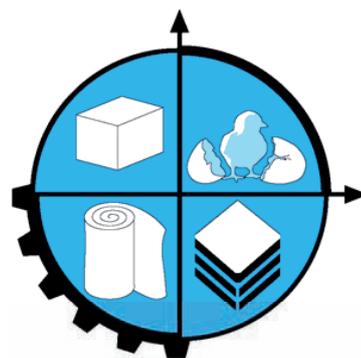
Wir liefern:

- Ladungsträger wie Gitterboxen, Euro, Einweg- und Chemie Paletten.
- Sonderbau von Gitterboxen, Stahlbehältern.
- Sonderanfertigung von Paletten.
- OSB oder Seekiefersperrholzkisten (IPPC / ISPM 15 Standard)
- Kartonagen, Folien, Packbänder
- Druckverschlussbeutel, Adhäsionsverschlussbeutel
- (über 250 Sorten Lagermäßig vorrätig)

Besuchen Sie uns auf der weltgrößten Verpackungsmesse

oder auf www.helbing-gmbh.de

Mit uns packen Sie das !



HELBING GmbH
Packing Systems

Postfach 1131
53805 Ruppichteroth
Telefon (02295) 9095-0
Telefax (02295) 9095-55 o. 50
Email: vertrieb@helbing-gmbh.de

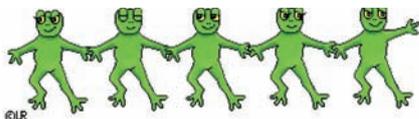


Frühjahrsputz in Steimelhagen

Der Vorstand der Dorfgemeinschaft Steimelhagen rief auch in diesem Jahr zur Herrichtung der Beete und Grünanlagen auf. Gleichzeitig wurde der Müll in den Anlagen eingesammelt. Motiviert durch das schöne Wetter machte sich eine Vielzahl der Steimelhagener an die Arbeit nach dem Motto „Unser Dorf soll schöner werden“. Auch die Jugend war voller Engagement und half fleißig mit. Die Väter beschnitten Hecken und Bäume, und die Sammeltrupps kamen mit reichlich Müll zurück. Nach getaner Arbeit gab es ein zünftiges Mittagessen.



Beim Frühjahrsputz packten viele Steimelhagener fleißig mit an.



Kinder fit und fördern!

Zu einer Schnupperstunde sind alle Kinder ab 2 Jahren zum „Kinderturnen“ der „Rasselbande“ ins Gesundheitszentrum „Re-Action“ in Morsbach eingeladen.

Neuer Kursbeginn ab 08.04.2008 dienstags nachmittags:

14.45 Uhr - 15.30 Uhr Kinder ab 2 Jahre (mit Eltern)

15.30 Uhr - 16.30 Uhr Kindergartenkinder

16.30 Uhr - 17.30 Uhr Schulkinder

Bei Spiel & Sport wird die individuelle Entwicklung Ihres Kindes positiv gefördert.

Alle Kurse werden bis zu 80% von der Krankenkasse bezuschusst!

Anmeldung/weitere Information:

Kathrin Hoberg, Tel.: 02294/992126

oder Gesundheitszentrum „Re-Action“, Tel: 02294/991111

Sturmschäden Forstbetriebsgemeinschaft Holpe-Wallerhausen

Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft Holpe-Wallerhausen, die nach den beiden Stürmen der letzten Wochen Sturmschäden auf ihren Flächen festgestellt haben, werden gebeten, diese bei der Geschäftsstelle schriftlich, oder telefonisch unter Tel. 02294/9323 zu melden.

Die Schäden werden hier zentral erfasst und zur Aufarbeitung koordiniert.

FBG Holpe Wallerhausen



Sturmschäden können gemeldet werden.

(Archivfoto)

Bestattungen Puhl

Inh. Anja Hahn

Talweg 6a
51597 Morsbach

Telefon:
(0 22 94) 13 98

Telefax:
(0 22 94) 89 31

E-Mail:
info@im-trauerfall.de

Internet:
www.im-trauerfall.de

24Std. mit Rat und
Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach
- Ruheforst

Veranstaltungskalender Morsbach 2008



April 2008

Mo., 07.04.08 **Konzert mit St. Petersburgerchor**
19.30 Uhr in der Basilika St. Gertrud Morsbach
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238

Sa., 12.04.08 **7. Morsbacher Einzelhandels- u. Handwerker**
15-20 Uhr **ausstellung** im Schulzentrum Morsbach, Hahner Straße, *Veranst.:* Werbekreis „Wir für Morsbach“, Tel. 02294/360

Di., 15.04.08 **Der Einfluß des Mondes,**
14.45 Uhr Heilpraktiker Peter Everts, Kirche u. Gesellenhaus
Veranst.: Seniorenkreis d. Pfr. St. Mariä Heimsuchung Holpe, Tel. 02294/1305

So., 27.04.08 **Wallfahrt zur Minoritenkirche in Köln,**
7. 36 Uhr mit DB ab Wissen, *Veranst.:* Kolpingsfamilie Morsbach, Tel. 02294/8408

So., 27.04.08 **Kirchenkonzert,** in der Kath. Kirche Holpe,
16.00 Uhr Ltg. + Orgel Dr. Dirk van Betteray
Veranst.: Kirchenchor Cäcilia 1882 u. Musikkreis Holpe e.V., Tel. 02294/7212

Mi 30.04.08, **Traditionelles Grillfest am Vatertag**
ab 19.00 Uhr u. Tanz in den Mai im Gertrudisheim
Do 01.05.08, **Musikalischer Frühschoppen**
ab 11.00 Uhr Am 1.Mai, *Veranst.:* Oberbergische Musikanten Volperhausen, Tel. 02294/992355

Mai 2008

Do., 01.05.08 **Familienwanderung** mit dem Heimatverein,
10.00 Uhr Treffpunkt: Am Kurpark, *Veranst.:* Heimatverein Morsbach, Tel. 02294/991280

Do., 01.05.08 **Maifeier an Christi-Himmelfahrt,**
ab 11.00 Uhr Grundschule Lichtenberg, *Veranst.:* MGV "Hoffnung" Lichtenberg e.V. Tel. 02294/8776

Do., 01.05.08 **Frühschoppen an Vatertag in Wendershagen**
ab 11.00 Uhr *Veranst.:* Musikzug Wendershagen d. Frw. Feuerw. Morsbach, Tel. 02294/6866

Do., 01.05.08 **Maiwanderung,** Treffpunkt am Dorfplatz in
11.00 Uhr Morsbach/Rhein, *Veranst.:* Dorfgemeinschaft Rhein e.V., Tel. 02294/7500

Der MGV Holpe hielt Rückblick und Ausblick

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des MGV. Holpe wurde am 14.3.2008 vom ersten Vorsitzenden Berthold Pfeiffer eröffnet. Zunächst gedachten die Versammlungsteilnehmer ihres langjährigen Sängerkameraden und Geschäftsführers Norbert Brück, der am 26. November 2007 plötzlich verstorben war. Nach einem Dank an die Sänger für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit übergab der Vorsitzende das Wort dem Ehrenvorsitzenden Benno Reinery, der den Jahresbericht 2007 verlas. Besondere Erwähnung fand unter vielen Auftritten, die der Chor im Jahr 2007 hatte, der 95. Geburtstag des MGV, der am 31.6. und 1.7.2007 mit einer Open-Air-Veranstaltung im Ortskern von Holpe begangen wurde.

Der anschließend vom ersten Kassierer Rainer Peschla vorgelegte Kassenbericht schloss mit einem guten Ergebnis ab. Die Kassenprüfer fanden lobende Worte zur Kassenführung. So wurde dem scheidenden Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Der Ehrenvorsitzende übernahm die Versammlungsleitung und schlug als ersten Vorsitzenden Berthold Pfeiffer vor, der von der Versammlung auch einstimmig gewählt wurde. Die weitere Besetzung der Vorstandsposten verlief zügig. Der neue Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Erster Vorsitzende Berthold Pfeiffer, zweiter Vorsitzender Werner Schröder, erster Geschäftsführer Jörg Brück, zweiter Geschäftsführer und Pressewart Josef Rolland, erster Kassierer Rainer Peschla und zweiter Kassierer Hans-Hubert Wisser. Als Beisitzer wurden gewählt: Christoph Kohl, Friedhelm Stamp und Albert Wagner. Die nächste Kassenprüfung erfolgt durch Uwe Stamp und Manfred Wirths.

Im kommenden Jahr wird der Chor der Einladungen des Frauenchors Halscheid, des Männergesangsvereins "Eintracht" Morsbach und des Männergesangsvereins "Harmonie" Wendershagen

nachkommen. Für den 14. Dezember hat der Chor dann selbst ein Weihnachtskonzert in der Kath. Pfarrkirche in Holpe geplant.

Das weitere Programm des MGV Holpe ist im Internet unter www.mgv-holpe.de zu finden und wird dort ständig aktualisiert. Die Sänger würden sich freuen, wenn das Programm den Einen oder Anderen ansprechen würde und er den Weg zu unserem Chor findet. Die Proben finden freitags von 18.00 - 19.30 Uhr statt.

Frühlingswanderung durch den Ruhforst

Die Wandergruppe des Heimatvereins Morsbach lädt für Sonntag, 6. April 2008 zu seiner nächsten Wanderung ein. Sie führt ins benachbarte Wildenburgische. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Kurpark in Morsbach. In Fahrgemeinschaften geht es nach Lützelseifen. Von dort aus startet die 7 km lange naturkundliche Frühlingswanderung unter der Leitung von Christoph Buchen. Über den Hexentanzplatz führt der Weg durch den gesamten Ruhforst. Vorbei an Schmalenbachsmühle und durch Bettorf gelangt die Wandergruppe zum Forsthaus Quasthöhe, bevor über Kappenstein und Sommerhof dann wieder Lützelseifen erreicht wird. Die Wanderung ist offen für alle heimat- und naturkundlich Interessierte.

40jähriges Jubiläum wird später gefeiert

Die Spielvereinigung Wallerhausen weist aller Mitglieder und Freunde des Vereins darauf hin, dass die Feier zum 40jährigen Vereinsjubiläum nicht während des Pfingstsportfestes vom 10. - 12.5.2008 stattfindet, sondern zu einem späteren Termin. Geplant ist eine Feier nach der Sanierung des Sportplatzes im Sommer. Eine entsprechende Information bezüglich des Termins wird noch rechtzeitig erfolgen.

Amtliche Bekanntmachungen



Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

I. Nachtrag vom 11.03.2008 zur Satzung über Kostenersatztarif für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr in der Gemeinde Morsbach vom 16.12.1991

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), des § 12 Abs. 3 und Abs. 6, des § 41 Abs. 2 bis Abs. 4 des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung vom 10.02.1998 (GV. NRW. S. 122), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2007 (GV. NRW. S. 662) und den §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712) in den jeweils geltenden Fassungen hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 11.03.2008 folgenden I. Nachtrag zur Feuerwehrsatzung beschlossen:

§ 1

1. In § 2 Abs. 1 wird nach Satz 4 folgender Satz 5 angefügt:
Besteht neben der Pflicht der Feuerwehr zur Hilfeleistung die Pflicht einer anderen Behörde oder Einrichtung zur Schadensverhütung und Schadensbekämpfung, so sind die Kosten für den Feuerwehreinsatz vom Rechtsträger der anderen Behörde oder Einrichtung zu erstatten, sofern ein Kostenersatz nach Satz 1 nicht möglich ist.
2. In § 7 Abs 2 wird das Wort „Gemeindedirektor“ durch das Wort „Bürgermeister“ ersetzt.
3. In § 8 Abs 1 wird das Wort „Gemeindedirektor“ durch das Wort „Bürgermeister“ ersetzt.

§ 2

Dieser I. Nachtrag zur Feuerwehrsatzung der Gemeinde Morsbach tritt rückwirkend zum 01.01.2008 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehende I. Nachtrag zur Satzung über Kostenersatztarif für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Morsbach wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Morsbach, den 11.03.2008

Gemeinde Morsbach
Der Bürgermeister

Reuber

Ab 2008: Revierinteilung Abfallbeseitigung

Revier 1

Morsbach: Adolf-Kolping-Straße, Am Brunnen, Am Büchel, Am Dreieck, Am Eichhölzchen, Am Hang, Am Taubenfeld, Amselweg, An der Seelhardt, Auf der Au, Auf der Eichenhöhe, Auf der Hütte, Auf der Kohlhardt, Bachstraße, Dechant-Strack-Straße, Eichenstraße, Ellinger Weg, Feldweg, Felsenweg, Fichtenweg, Flurstraße, Goethestraße, Hahner Straße, Heinrich-Halberstadt-Weg, Hemmerholzer Weg, Hinter der Kirchstraße, Hohe Brücke, Höhenweg, Holunderweg, Im Karschiefen, Josef-Moritz-Gasse, Kirchstraße, Lerchenstraße, Meisenweg, Mozartstraße, Obere Kirchstraße, Rheinischer Hof, Rosenweg, Schillerweg, Steiler Weg, Talweg, Waldbröler Straße, Weidenstraße, Weißdornweg, Zum Goldenen Acker, Zur Burg

Revier 2

Heide, Niederdorf und Morsbach: Hardtweg

Revier 3

Alzen, Amberg, Birzel, Höferhof,
Morsbach: Alzener Landstraße, Alzener Weg, Am Mühlengraben, Am Prinzen Heinrich, Auf dem Alzerberg, Bahnhofstraße, Brückenstraße, Im Kattelberg, Krottorfer Straße, Seifener Weg, Starenweg, Wisseraue, Zum Aussichtsturm, Zur Hoorwiss
Niederwarnsbach, Oberwarnsbach, Schlechtingen, Seifen, Stentenbach, Stockshöhe, Wittershagen

Revier 4

Birken, Böcklingen, Ellingen, Euelsloch, Hahn, Halle, Korseifen, Lützelseifen, Neuhöfchen, Ortseifen, Rossenbach, Solseifen, Wendershagen

Revier 5

Appenhagen, Breitgen, Erblingen, Holpe, Katzenbach, Ley, Oberholpe, Ölmühle, Reinshagen, Steimelhagen, Straßerhof, Überholz, Zinshardt

Revier 6

Bitze, Burg Volperhausen, Eugenienthal, Flockenberg, Hellerseifen, Herbertshagen, Kömpel, Niederzielenbach, Oberzielenbach, Rhein, Ritterseifen, Rolshagen, Rosengarten, Siedenberg, Strick, Volperhausen, Wallerhausen

Revier 7

Berghausen

Revier 8

Frankenthal, Lichtenberg, Rom, Springe

Revier 9

Hülstert, Niederasbach, Oberasbach, Überasbach
Bitte beachten Sie die Revierinteilung für den Bereich der Abfallbeseitigung ab dem 1.1.2008. Um eine reibungslose Abfallbeseitigung durchführen zu können, ist die rechtzeitige Bereitstellung der Abfallbehälter, der Windsäcke und der „Gelben Säcke“ erforderlich.

Für Rückfragen steht Ihnen Christa Peitsch im Rathaus, Zimmer EG 019, oder unter der Telefon-Nummer 02294/699 122 vormittags zur Verfügung.

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Druckhaus Gummersbach PP GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Einzelhandels- und Handwerkermesse am 12. und 13. April 2008 in Morsbach

„Wir für Morsbach“ richtet bereits zum siebten Mal am Samstag, den 12. April (15.00-20.00 Uhr) und Sonntag, den 13. April 2008 (11.00-18.00 Uhr) im Schulzentrum Hahner Straße, die Einzelhandels- und Handwerkermesse aus. Mit über 40 Ausstellern wird dem Publikum die Möglichkeit gegeben, Handel, Handwerk und Gewerbe „hautnah“ zu erleben. Neben den einzelnen Ausstellerständen, an denen Morsbacher Firmen und auch die Erich-Kästner-Schule ihre Angebote und Leistungen ideenreich und originell präsentieren, wird ein umfangreiches Bühnenprogramm mit einigen „Überraschungen“ geboten. Die ortsansässige Gastronomie sorgt für das leibliche Wohl. Der Werbekreis „Wir für Morsbach“ freut sich auf Ihren Besuch.



Sicher wird die Einzelhandels- und Handwerkermesse wieder ein Publikumsmagnet. Archivfoto: C. Buchen

Bürochaos? Ich schaffe Ihnen Freiräume!



büroservice anke nolting

Besuchen Sie mich einfach auf der 7. Morsbacher Einzelhandels- und Handwerker-Ausstellung am 12. und 13.4.2008

Infotel. 0 22 94 - 99 37 94 | www.bueroservice-nolting.de

Container beim Bauhof

Beim gemeindlichen Bauhof in Morsbach-Volperhausen befinden sich Container für

- ⇒ Altmetall
- ⇒ Einwegwindeln
- ⇒ Grünabfall

Diese Container stehen für Einwohner der Gemeinde Morsbach während der Öffnungszeiten für kostenlose Anlieferungen zu Verfügung. Gewerbliche Anlieferungen oder Anlieferungen aus anderen Kommunen sind von diesem Service ausgenommen. Die Mitarbeiter des Bauhofes sind berechtigt, Kontrollen durchzuführen und die Annahme zu verweigern. Die Anordnungen der Mitarbeiter des Bauhofes sind zu befolgen!

Aufgrund der Kostenexplosion wurde bei den Beratungen der Abfallbeseitigungsgebühren 2008 geprüft, ob die Containerkosten allen Gebührenzahlern zugemutet werden können, obwohl nur ein Teil der Bevölkerung durch teilweise sehr extreme Anlieferungsmengen für die Kostenentwicklung verantwortlich ist. Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner Sitzung am 18. Dezember 2007 beschlossen, dass die Container weiterhin für die Bevölkerung zur Verfügung stehen sollen und hat für das Jahr 2008 die Finanzierung dieses Services gesichert.

Die Beratungen während der Ratssitzung führten zum Ergebnis, dass nur durch eine Verringerung der Öffnungszeiten eine Beibehaltung der Container finanzierbar ist. Der Rat beschloss konkrete Öffnungszeiten, die nun ab dem 29. März 2008 gelten.

Über die Beibehaltung des Systems muss jedes Jahr neu entschieden werden, um die Finanzierung sicherzustellen. Aus

Öffnungszeiten zur Anlieferung von:

- Einwegwindeln
- Grünabfall
- Altmetall

Montags von 13:00 - 15:45 Uhr
Samstags von 11:00 - 15:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten ist keine Anlieferung möglich!

Die Öffnungszeiten des Bauhofes ab dem 29.3.2008

diesem Grund ist jeder Morsbacher Einwohner aufgerufen, vorrangig die Verwertung von Wertstoffen (hier: Grünabfall) zu praktizieren. Jede Anlieferung kostet die Allgemeinheit Geld und ist aus ökologischer Sicht sehr strittig.

Für Rückfragen steht Ihnen vormittags Christa Peitsch im Rathaus, EG 19, oder telefonisch unter 02294/699122 zur Verfügung.

Fritz Röhr: Gratulation zum 80. Geburtstag

Der MGV Holpe gratulierte seinem langjährigen Sänger Fritz Röhr kürzlich zum 80. Geburtstag. Röhr wurde am 14. März 1928 in Primkenau/Niederschlesien geboren. 1944 zum Militär einberufen wurde er 1949 aus amerikanischer Gefangenschaft entlassen. 1953 hat es ihn dann nach Steimelhagen verschlagen.

Bereits 1958 trat Fritz Röhr in den MGV Holpe ein. Der zweite Tenor war hier seine Stimme, in der er auch bis zu seinem Ausscheiden im Jahr 2000 verblieb.

Röhr war schon fast ein „Mann der ersten Stunde“ als es galt, den Männerchor nach dem Zweiten Weltkrieg wieder nach vorn zu bringen. Dass der Chor im kulturellen, wie auch im geselligen Leben im Raum Holpe auf sich aufmerksam machte, ist sicher

7 Morsbacher Einzelhandels- und Handwerker-Ausstellung

Am Samstag, dem 12. April von 15 bis 20 Uhr und Sonntag, dem 13. April 2008 von 11 bis 18 Uhr im Schulzentrum Hahner Straße



www.morsbach.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Meine Art zu wohnen!

MÖBELSCHUSTER

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Mehr Info's?

Telefon: 02291/7906-0
Telefax: 02291/7906-20
Internet: www.moebel-schuster.de



Der Vorsitzende des MGv Holpe, Berthold Pfeiffer (l.), überreichte Fritz Röhr die Urkunde als Ehrenvorsitzender.

auch mit sein Verdienst. Immer war Fritz Röhr mit in der ersten Reihe zu finden, wenn es hieß, sich für den Chor und seine Belange einzusetzen.

Die Höhepunkte des geselligen Vereinslebens sieht er im Abbrennen der Kohlenmeiler im Bruchhausener Tal in den Jahren 1976, 1979, 1986 und 1993. Die Höhepunkte im kulturellen Teil sind für ihn das dreimalige Erreichen des Titels „Meisterchor im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e. V.“.

Seine Zuverlässigkeit, sei es in der Probenarbeit, bei Auftritten oder aber auch, wenn es hieß, bei Festvorbereitungen mit anzupacken, veranlassten die Vereinsführung, ihm die Ehrenmitgliedschaft anzutragen.

Anlässlich seines 80. Geburtstages wurde Fritz Röhr daher am 14. März 2008 die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft durch den Vorsitzenden des MGv Holpe Berthold Pfeiffer überreicht.

Volleyballer wählen neuen Vorstand

Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung der Volleyballabteilung des SV Morsbach statt. Der kommissarische Abteilungsleiter Uwe Quast nahm dies zum Anlass das letzte Geschäftsjahr Revue passieren zu lassen. Das wichtigste und zugleich erfreulichste Thema war sicher der sportliche Teil. Neben dem deutlich gesteigerten Trainingsbesuch war auch das Saisonergebnis mit dem 3. Platz von 7 Mannschaften in der Bezirksklasse ein großer Erfolg.

Auch die außersportlichen Aktivitäten waren wieder zahlreich im letzten Jahr. So wurden die Maiwanderung mit Endpunkt im Wissen, Ortsteil „Ende“, sowie das Zeltwochenende an der Nister am Campingplatz „Hahnhof“ als freudige, wenn auch durch Regen etwas feuchte Angelegenheit, in Erinnerung gerufen. Ebenso freudig ist die Tatsache, dass dieses Jahr drei, teilweise auch heute noch sportlich aktive Mitglieder, ihr 25-jähriges Vereinsjubiläum feiern können. Diese sind Lothar Porwich, Gido Amon und Guido Jung.

Im Laufe der Versammlung wurde dem alten Vorstand von den Anwesenden Entlastung erteilt sowie ein Teil des Vorstands neu gewählt. Zum neuen Vorstand gehören nun Uwe Quast (Abteilungsleiter), Gido Amon (Stellvertretender Abteilungslei-

Tischlerei

Meisterbetrieb

- ◆ Holz- und Kunststofffenster
- ◆ Rolladentechnik
- ◆ Haus- und Innentüren
- ◆ Verglasungen
- ◆ Treppen
- ◆ Innenausbau
- ◆ Sicherheitstechnik

Michael Hoberg

Michael Hoberg
Ellinger Weg 11
51597 Morsbach

Tel.: 0 22 94 / 15 15
Fax: 0 22 94 / 99 15 71
Mobil: 0172 / 9 35 69 39

Internet:
www.tischlerei-hoberg.de
E-Mail:
info@tischlerei-hoberg.de

ter), Roswita Stockhausen (Geschäftsführerin und Kassenwart), Carsten Seifer (Kassierer), Michael Müller und Janik Stahl (1. + 2. Kassenprüfer). Der Verein dankt dem alten Vorstand und wünscht der Mannschaft viel Erfolg in der nächsten Saison.

Bei Interesse am Volleyball, hier die Trainingszeiten: Mo+Do von 20.00 – 22.00 Uhr. Infos: Uwe Quast, Tel. 02294/6900000.

„Tanz in den Mai“ mit den OBM Volperhausen

Am 30. April 2008 wird getanzt. Die Oberbergischen Musikanten Volperhausen laden ins Gertrudisheim in Morsbach ein. Musikalisch werden Sie von der Band „Nonstop“ unterhalten, die dem einen oder anderen vielleicht auch von Veranstaltungen im Umkreis von Morsbach bekannt ist. Einlass ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 3,- Euro. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei Köstlichkeiten vom Grill sowie Kölsch vom Fass freuen sich die Oberbergischen Musikanten auf Ihren Besuch!



Einweihung des neuen Spielplatzes im Kurpark

Der neue Spielplatz im Kurpark geht seiner Vollendung entgegen. Zurzeit führt der Bauhof der Gemeinde Morsbach noch die letzten Arbeiten durch. Zur Einweihung des Platzes laden der Heimatverein Morsbach und die Gemeinde Morsbach für Samstag, 19. April 2008, 12.00 Uhr, in den Kurpark ein. Die Kinder können dann die neuen Spielgeräte nach der offiziellen Freigabe ausprobieren.

Altersjubiläen im April 2008

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Maria Klüser, Morsbach, zum 91. Geburtstag am 10. April, Josef Klein, Hahn, zum 91. Geburtstag am 27. April.

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

Erika und Manfred Peren, Siedenberg, am 03. April, Helene und Johannes Reuber, Morsbach, am 29. April.

Praxis

für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen
Norbert Schwendemann
 Heilpraktiker - Dipl. Mentaltrainer

Cranio-Sacrale-Osteopathie
 Wirbelsäulentherapie n. Dorn-Breuß
 Stress-, Angst- und Konfliktmanagement
 Individuelle Beratung und Begleitung

Sprechstunde o. Hausbesuche n. Vereinbarung ☎ 02294 - 1351

Junge Liberale Oberberg mit neuem Vorstand

Kürzlich trafen sich die Jungen Liberalen Oberberg zum Kreis-kongress in Gummersbach, um einen neuen Vorstand zu wäh- len. Als Gast konnten die Julis den Bezirksvorsitzenden Markus Dietrich begrüßen.

Die Delegierten bestätigten den bisherigen Kreisvorsitzenden Christopher Skerka aus Engelskirchen einstimmig im Amt. Dem Vorsitzenden stehen drei Stellvertreter zur Seite: die Studenten Silke Härtel (Organisation), Julian Engelbert (Programmatik) beide aus Waldbröl und Benjamin Schneider (Presse) aus Morsbach.

Neuer Schatzmeister ist der Wiehler Dominik Seitz. Als Beisitzer komplettieren die Schülerin Sarah Segieth (Mitgliederpflege) aus Gummersbach und der Kreistagsabgeordnete Jan Kristian Hoster aus Engelskirchen den Vorstand. Hoster soll den Kontakt zwischen FDP und Julis sicherstellen.

Der neue Vorstand möchte Interessierte und Mitglieder auf die im kommenden Jahr stattfindenden Europa-, Kommunal- und Bundestagswahlen vorbereiten. In Zusammenarbeit mit der FDP möchte man für liberale Positionen kämpfen. Neben der Mitgliederwerbung wollen die Julis in nächster Zeit verstärkt aktuelle Themen aufgreifen und dabei vor allem den Interessen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Stimme verleihen.



Der neue Vorstand der „Junge Liberale Oberberg“ v.l.n.r.: Sarah Segieth (Gummersbach), Julian Engelbert (Waldbröl), Jan Kristian Hoster (Engelskirchen), Christopher Skerka (Engelskirchen), Dominik Seitz (Wiehl), Benjamin Schneider (Morsbach) und Silke Härtel (Waldbröl).



Der Förderverein Morsbacher Bäder e.V.



lädt für Montag, den 28.4.2008 zur Jahreshauptversammlung ein. Möglichst viele Mitglieder treffen sich bitte um 20.00 Uhr in der Porto Pizzeria, Morsbach, Bahnhofstraße 10.

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 14.4.2008 beim Vor- stand einzureichen. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Auch die, die bis dahin noch Mitglied zur Unterstützung unserer Bäder werden wollen.



Die TIERE UND PFLANZEN des Morsbacher Berglandes

Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in allen Buchhandlungen sowie im Druckhaus Gummersbach PP GmbH · Tel. 02261/95720 · Fax 56338 · e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de

PFINGSTREISEN

OBERNDORF - Kitzbühler Berge

08.05.-13.05.2008

439,- €

◆ 5x Übernachtung im 4* Hotel Kitzbühler Horn inkl. Halbpension (mit 1x Waldfrühstück, Frühlingsfest und Pfingstball) ◆ Ausflüge lt.

Katalogbeschreibung

LONDON – Städtetour

09.05.-12.05.2008

299,00 €

◆ 3x Übernachtung im gehobenen Mittelklassehotel inkl. engl. Frühstück
 ◆ gr. Stadtrundfahrt ◆ Ausflug Windsor Castle

INNTAL – Oberaudorf

11.05.-18.05.2008

565,00 €

◆ 7x Übernachtung im 4* Hotel Wilder Kaiser inkl. Halbpension ◆ 1x bayr. Gaudimusikabend ◆ 1x Tanzabend ◆ Ausflüge lt. Katalogbeschreibung



HOFACKER TOURISTIK * Wilfried Hofacker
 Hesperer Straße 37 * 51580 Reichshof
 Tel. 02297-1248 * Fax 02297- 1811
www.hofacker-touristik.de

„Reiseplan 2008“ der Morsbacher Brieffauben

Der Taubenzuchtverein „Luftbote Morsbach 04420“ teilt den „Reiseplan 2008“ der Morsbacher Brieffauben mit:

1. Vorflug am 13.04. vom Auflassplatz in Katzenfurt, 60 km
2. Vorflug am 20.04. vom Auflassplatz in Florstadt, 90 km
3. Vorflug am 27.04. vom Auflassplatz in Kleinostheim, 120 km
1. Preisflug am 04.05. vom Auflassplatz in Weibersbrunn, 152 km
2. Preisflug am 11.05. vom Auflassplatz in Rottendorf, 203 km
3. Preisflug am 17.05. vom Auflassplatz in Altdorf, 305 km
4. Preisflug am 25.05. vom Auflassplatz in Straubing, 404 km
5. Preisflug am 31.05. vom Auflassplatz in Altdorf, 305 km
6. Preisflug am 08.06. vom Auflassplatz in Straubing, 404 km
7. Preisflug am 14.06. vom Auflassplatz in Altdorf, 305 km
8. Preisflug am 22.06. vom Auflassplatz in Wegscheid, 501 km
9. Preisflug am 28.06. vom Auflassplatz in Altdorf, 305 km
10. Preisflug am 06.07. vom Auflassplatz in Wegscheid, 501 km
11. Preisflug am 13.07. vom Auflassplatz in Straubing, 404 km
12. Preisflug am 19.07. vom Auflassplatz in Altdorf, 305 km
13. Preisflug am 26.07. vom Auflassplatz in St. Pölten, 644 km

Wenn das Wetter es zulässt, legt jede teilnehmende Brieffaube, die alle Flüge bestreitet,

ohne jegliche Umwege 4738 Preiskilometer Fluglinie zurück. Die ersten zwei Alt-Tauben Preisflüge werden alleine von der Reisevereinigung Sieg-Westerwald veranstaltet. Die Flüge 3-12 werden alle von der Fluggemeinschaft Sieg-Westerwald, Hennef, Troisdorf und Hoher- Westerwald gemeinsam gestartet.

Der Flug 14. St. Pölten in Österreich ist ein Nationalflug, wobei das ganze Ruhrgebiet,

Koblenz, Bonn, Köln, Leverkusen, Gummersbach, Siegen, Nassau, Westerwald und das Bergische Land mit ca. 20.000 Tauben teilnehmen werden.



Bildband
MORSBACH
im Naturpark
Bergisches Land
Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in **allen Buchhandlungen** sowie im **Druckhaus Gummersbach** PP GmbH · Tel. 02261/95720 · Fax 5 63 38 · e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de

Wer bei diesem Preisflug Nationalsieger werden kann, (Tauben und Trainer) wird in ganz Deutschland in jeder Fachzeitschrift erwähnt und erhält einen schönen Ehren- und Geldpreis. Für die Jungtauben vom Jahrgang 2008 gibt es ab dem 20.07. spezielle Preisflüge, über

die später berichtet wird.

Infos: 1.Vorsitzender Helmut Becker, Morsbach-Überholz, Tel. 02294/909132

Dorfgemeinschaft Lichtenberg lädt ein

Zur Jahreshauptversammlung lädt die Dorfgemeinschaft Lichtenberg e.V. für Dienstag, 15.4.2008 in die Gaststätte Beutler ein. Ab 20.00 Uhr wird der Vorstand über die zurückliegende Periode berichten, über künftige Aufgaben und Zielsetzungen referieren, sowie über aktuelles Dorfgeschehen und Belange informieren.

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Film über den historischen Rundgang in Lichtenberg vom August vergangenen Jahres gezeigt. Hierzu sind neben den Mitgliedern ausdrücklich auch alle Interessierte, Jugendlichen bis Senioren sowie neue und alte Nachbarn eingeladen.

Informationen zu den bislang vorgesehenen Tagesordnungspunkten erhalten Sie unter www.lichtenberg.tv oder per Aushang in den Banken und Lichtenberger Geschäften, sowie in dem Schaukasten der Dorfgemeinschaft. Für weitere Themenvorschläge, Anregungen und Besprechungsbedarf wenden Sie sich bitte an den Vorstand.

Zum Erhalt einer starken Gemeinschaft mit der Kraft etwas zu bewegen erhofft sich der Verein eine rege Teilnahme und wirbt um neue aktive und fördernde Mitglieder, sowie tatkräftig unterstützende Helfer. Ein Termin sollte aber schon jetzt notiert werden:

Die gemeinschaftliche Müllsammelaktion findet am 26. April 2008, 14.00 Uhr (Treffpunkt Dorfmitte) statt, zu der wieder viele Helfer benötigt werden. Anschließend ist wie immer ein gemütlicher Grillabschluss geplant.



„Gelber Sack“: Bestandteil des Entsorgungssystems

Die Abholung der Verpackungsmaterialien, die mit dem „Grünen Punkt“ gekennzeichnet sind, ist nicht Bestandteil der kommunalen Abfallentsorgung, da die Gemeinde nicht Vertragspartner dieses Systems ist.

Die Kosten für diese Leistungen sind nicht in den Gebühren der Abfallentsorgung enthalten, da beim Kauf der Artikel die Entsorgung der Verpackung direkt vom Verbraucher, also von Ihnen, bezahlt werden muss.

Aufgrund dieser Tatsachen ist die Gemeinde Morsbach nicht Ansprechpartner bei Problemen bei der

- ⇒ Abholung der „Gelben Säcke“
- ⇒ Ausstellung der Gutscheine für „Gelbe Säcke“
- ⇒ Standplätzen der Glascontainer
- ⇒ Leerung der Glascontainer.

Für Anregungen oder Rückfragen steht Ihnen gerne die Bergische-Wertstoff-Sammel-GmbH (BWS) in Engelskirchen zur Verfügung.

Sie erreichen die BWS telefonisch unter 0800/4444229 (gebührenfrei), per E-Mail an info@bws-engelskirchen.de sowie über Internet www.bws-engelskirchen.de.

Bitte beachten Sie auch die Informationen auf dem Abfallkalendar für das Jahr 2008.



E S W Elektroservice
Meisterbetrieb
Reparatur von Elektrogeräten
Waschmaschinen Trockner E-Herd
Spülmaschinen Ersatzteilverkauf
Elektroinstallation
51545 Waldbröl
Tel 02291 909371 Fax 909385
www.esw-elektroservice.de

Anfahrtskosten pauschal 5 Euro im Umkreis von 15 Km

Damenbrille gefunden

Im Fundbüro der Gemeinde Morsbach wurde am 13.3.2008 eine Damenbrille mit Goldrand abgegeben. Die Brille wurde im Herbst 2007 in Lichtenberg, Auf dem Pol/Am Kindergarten, gefunden. Die Verliererin kann sich im Rathaus, Erdgeschoss Zimmer 3, melden.

Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz vorgegebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden nach dem 1. April 2008:

Morsbach:

Aussichtsturm, Auf dem Alzerberg, Alzener Landstrasse, Brückenstrasse, Zum grünen Siefen, Warnsbachtal, Krottorfer Str., Kirchstrasse, An der Seelhardt, Am Brunnen, Obere Kirchstrasse, Im Karschiefen, Heinrich – Halberstadt Weg, Bachstrasse, Talweg, Rheinischer Hof, Waldbröler Strasse, Seifener Weg, Ellinger Weg und Hohe Brücke.

1. Mai - Juni 2007 in folgenden Straßen durchgeführt:

Am Eichhölzchen, Hemmerholzer Weg, Adolf – Kolping Straße, Höhenweg, Eichenstrasse, Weidenstrasse, Zum goldenen Acker, Hahner Straße, Amselweg, Auf der Kohlhardt, Fichtenweg, Flurstrasse, Goethestrasse, Lerchenstrasse, Meisenweg, Mozartstrasse.

Dieter Fuchs, Bezirksschornsteinfegermeister

Morsbacher Radgaudi 2008

Der Winter geht und die Radsaison beginnt. Wer möchte gerne zwei Mal in der Woche mit Radfahren? Das Morsbacher Bergland oder den Westerwald kann man mit dem Rennrad oder Mountainbike gut erkunden, in kleinen oder mittelgroßen Gruppen. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen, ob Anfänger oder Breitensportler. Es besteht keine Vereinspflicht.

Die Radgaudi beginnt für Mountainbiker am Samstag, den 3.5.2008, 15.00 Uhr. Treffpunkt ist der Sportplatz an der Bahnhofstrasse. Die Rennradfahrer treffen sich dort am Mittwoch, den 7.5.2008, 18.30 Uhr.

Info bei Gerhard Jansen, Tel: 02294/991790

Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **19.04.2008**. Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Betreiber für den Kiosk im Freibad gesucht

Das beheizte Freibad „NESSI-BAD“ in Morsbach ist in den Monaten Mai bis September (je nach Witterung) geöffnet. Für diesen Zeitraum werden Interessenten zur eigenverantwortlichen Betreibung des Kiosks gesucht. In der Regel ist das Freibad von 12.00 bis 20.00 Uhr geöffnet; am Wochenende, an Feiertagen und in den Ferien bereits ab 10.00 Uhr. Nähere Auskünfte erteilt Frau Anni Mauelshagen unter der Rufnummer 02294/699-140.

Danke
dem Autohaus Zielenbach für die
freundliche und selbstlose Hilfe.
Lilo und Hubert Simons

Frank Scharrenbach ist Deutscher Meister im Sledgehockey



Der Morsbacher Frank Scharrenbach mit dem Siegerpokal.

Nach seinem Unfall im Jahr 2003 lernte der Morsbacher Frank Scharrenbach einen jungen Mann kennen, der ohne Beine geboren wurde und seit Jahren in Wiehl Eishockey in einem Schlitten spielt. Diesen Sport wollte sich der neuerdings gehbehinderte Scharrenbach auch mal ansehen und ausprobieren. Doch wer einmal gespielt hat, der findet Gefallen daran und möchte mehr. So wurde das Team der damaligen Wiehl Yetis, die Sledgehockey (Schlittenhockey) sogar in der Bundesliga spielen, um einen Spieler stärker.

Die ersten Versuche, auf dem Schlitten zu sitzen und das Gleichgewicht zu halten, bereiteten dem Morsbacher Jung-Hockeyspieler noch Schwierigkeiten. Aber das Gefühl für das Sportgerät wurde von Mal zu Mal besser und der neue Spieler immer sicherer. So fuhr er schon bald mit zu den Bundesligaspielen nach Heidelberg, Bremen, Dresden, Hannover und Kamen. Wie in jeder Bundesliga stehen auch hier pro Saison ein Hin- und ein Rückspiel an. Frank Scharrenbach nahm an immer mehr Spielen teil und konnte auch in wichtigen Spielen seine Mannschaft, die Wiehl Yetis, zu Punkten verhelfen. Bereits letztes Jahr war der

Titel des deutschen Meisters für die Wiehler zum Greifen nah. Doch nach der Saison musste man sich geschlagen geben und mit dem zweiten Platz Vorlieb nehmen. Dieses Jahr sollte das anders werden.

Die Wiehler Eishockey-Spieler änderten ihren Namen in TUS Wiehl Penguins, genau wie die nicht behinderten Hockeykollegen. Um den Behinderten-Eishockeysport weiter bekannt zu machen, bildeten die Wiehler Eishockey Penguins dieses Jahr einmalig eine Spielvereinigung mit Interessierten aus Bergkamen, den Kamen Barbarians. Zusammen ging es auch diese Saison gegen die bekannten Gegner. Das bislang spannendste Spiel fand im Dezember in der Eishalle Wiehl statt, in dem die Gastgeber den dauer-amtierenden Deutschen Meister Hannover Skorpions mit einem 4:3 besiegten. Jetzt war für den Rest der Saison klar, dass Frank Scharrenbach mit den Wiehl Penguins Deutscher Meister werden konnte.

Die Saison verlief weiter gut. Jedes Spiel konnte gewonnen und so wichtige Punkte gesichert werden. Mit dem 22:0 Sieg über Heidelberg hatte die Spielvereinigung NRW mit den Wiehl Penguins die besten Voraussetzungen für das Finalspiel. Mit einem Punkt Vorsprung ging es im Mannschaftsbus mit vielen Fans nach Hannover. Die Skorpions mussten gewinnen, um ihren Meistertitel zu verteidigen und das achte Mal in Folge Deutscher Meister zu werden. Doch so leicht sollte das nicht werden, denn Wiehl hatte sich die Ausnahme der Regel zum Ziel gemacht. Man wollte dieses Mal den Pokal gewinnen.

Das Spiel zeigte in Hannover schon in den ersten Zügen, dass es ein hochqualifiziertes und spannendes Match werden würde. Erst fünf Minuten vor Spielende gelang den Wiehlern das 2:0 und der Sieg war so gut wie sicher. Mit Sprechgesängen, Pauken, Trommeln und Sirenen wurde anschließend die Truppe der Wiehl Penguins zusammen mit Frank Scharrenbach gefeiert. Zur Belohnung nahm die Mannschaft den silbernen Pokal in Empfang und genoss den Sieg und den Deutschen Meistertitel.

Der Morsbacher Frank Scharrenbach ist mittlerweile auf Platz 31 der „All-time-scorer-list“ der Sledgehockey-Bundesliga und hat noch viel vor.

„Alte“ grüne Abfallbehälter

Ab dem 1.1.2008 werden in der Gemeinde Morsbach nur noch die „neuen“ grau-grünen Abfallbehälter für Papier geleert. Zeitgleich mit der Leerung der grünen Abfallbehälter im Dezember 2007 hat die Firma Lobbe die grünen Behälter eingesammelt. Sollten Sie noch einen „alten“ grünen Abfallbehälter mit Aufnahmeschürze haben, wenden Sie sich bitte direkt an den Eigentümer: Lobbe Entsorgung GmbH, 51709 Marienheide, Höher Birken 4, Telefon-Nr. 02264/4593 -0, Fax: 02264/459326

Bei Problemen kann Ihnen auch die Bergische Wertstoff-Sammel-GmbH (BWS) in Engelskirchen, Telefon 0800 – 4444 229 weiterhelfen.

Möglichkeiten für DSL-Ausbau aufgezeigt 444 Unterschriften und gut besuchte Veranstaltung zeigen Bedeutung

Zu einer Infoveranstaltung „DSL für Friesenhagen“ begrüßte die JU kürzlich zahlreiche Friesenhagener BürgerInnen, sowie Vertreter verschiedener kommunaler Ebenen und der Firmen Disquom und TWW. Zu Beginn überreichte die JU ihre gesammelten Unterschriften. So hatten sich insgesamt 444 Friesenhagener (darunter 31 Unternehmen) der Forderung nach einem Ausbau des DSL-Netzes in der Ortsgemeinde angeschlossen. Ortsbürgermeister Werner Würden führte aus, welche Anstrengungen die Ortsgemeinde bereits unternommen habe, um eine bessere DSL Versorgung zu erreichen.

Der Vertreter der Kreiswirtschaftsförderer, Oliver Schrei, erläuterte die bisherigen Bemühungen der WFG hinsichtlich einer flächendeckenden Breitbandversorgung im Kreis Altenkirchen und kam auch auf die vorgesehene finanzielle Förderung durch Bund und Land zu sprechen. Die genauen Bedingungen für die Mittelvergabe seien aber noch nicht bekannt. Daher sei es ggf.

sinnvoll, sich um Breitband-Alternativen zum DSL der Deutschen Telekom zu bemühen.

Die JU hatte sich um Referenten verschiedener DSL-Anbieter bemüht. Der Geschäftsführer der Firma Probeste Telekom hatte zwar am Tag der Veranstaltung aus gesundheitlichen Gründen abgesagt, jedoch seinen Vortrag zur Zwei-Wege-Satelittennlösung als PC-Präsentation zur Verfügung gestellt. So trug der JU-Vorsitzende Thomas Steiger diese vor und konnte berichten, dass diese Satelittentechnik in jedem Fall umsetzbar sei, wenn eine Mindestzahl an Interessenten zusammen komme.

Herr Schremper von der Firma Disquom stellte die Möglichkeit des DSL-Ausbau über Richtfunk vor. So könne man eventuell über einen Sender in einer anderen Kommune einen Kontakt zum Glasfaserkabel in Limburg herstellen. Jedoch seien durch die hügelige Landschaft der Ortsgemeinde mindestens drei Sendestationen in unmittelbarer Nähe erforderlich. Sein Unternehmen könne das System deshalb nur anbieten, wenn man mindestens 35 Abnehmer fände. Zunächst müssten jedoch einige Testläufe unternommen werden um die technische Umsetzbarkeit zu prüfen. Sodann werde sein Unternehmen die BürgerInnen der Ortsgemeinde zu einer Veranstaltung einladen um die Ergebnisse vorzustellen.

Ortsbürgermeister und JU waren sich am Ende der Veranstaltung einig, dass die zahlreichen Unterschriften und der gut gefüllte Saal die Wichtigkeit des Problems verdeutlichten. Die Ortsgemeinde werde zunächst die Untersuchungen der Firma Disquom abwarten und dann das weitere Vorgehen beraten.

Flohmarkt im Luise Albertz (AWO) Kindergarten

Am Samstag, den 5.4.2008 dreht sich AWO-Kindergarten (Mozartstraße 23) alles um gebrauchte und gut erhaltene Kinderbekleidung in den Größen 50-176, sowie um Spielsachen und Bücher. Von 14.00 bis 16.00 Uhr lädt der Elternrat und das Kindergarten team herzlich dazu ein. 15% der Verkaufssumme kommen dem Kindergarten zu Gute. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, selbstgebackenen Torten und Kuchen und alkoholfreien Getränken gesorgt.

Wandern mit der Wandergruppe des Heimatvereins Morsbach

Treffpunkt ist immer am Kurpark

April

So 06.04.2008 10.00 Uhr Naturkundliche Wanderung mit Christoph Buchen über den Hexentanzplatz, den Ruheforst, Bettorf und Kappenstein, ca. 7 km

Mai

Do 01.05.2008 10.00 Uhr Traditionelle Wanderung mit dem Heimatverein Morsbach

So 18.05.2008 14.00 Uhr Wanderung um Schönstein, Mittelhof, Lehnhöfe der Hatzfeldter, ca. 8 km

Sa 24.05. – Wildschönau/Tirol
Sa 31.05.2008 Anmeldung bis zum 04.05.2008

Infos bei M. Diederich, Tel. 02294/6041

Große Erfolge für Hans Gerd Ernst und „Gabor“

Stolz ist Hans Gerd Ernst aus Alzen vom hiesigen Hundesportverein über die Erfolge mit seinem Malinois „Gabor der Sonne entgegen“. Mit hervorragenden Ergebnissen absolvierte sein Hund die Qualifikation für das diesjährige Deutsche Malinois Championat in Thüringen vom 23. – 25.5.2008. Mit 94 Punkten in der Fährtenarbeit und 92 Punkten in den Gehorsamsübungen (jeweils von 100 möglichen Punkten und der Note sehr gut) kehrte er aus Leichlingen zurück.

Besser noch waren die Ergebnisse in Köln-Kalk: mit 94/96/96 Punkten schaffte er hier die Qualifikation für die Landesmeisterschaft im DVG in Moers mit einem Traumergebnis. Wer sich in der Hundeausbildung auskennt und weiß, wie viel Arbeit, Geduld, Disziplin und Zeit dahinter steckt, kann diese Erfolge richtig bewerten.

Die Ortsgruppe Morsbach gratulierte zu diesen Erfolgen und wünschte Hund und Herrchen, dass ihr Weg weiter „der Sonne entgegen“ führt. Diese Erfolge zählen zu den größten der Ortsgruppe, und der Verein ist stolz darauf.

Drei weitere erfolgreiche Veranstaltungen waren die Helferlehrgänge in Frimmersdorf, Wiehl und Morsbach. Auch dies sind Belege dafür, dass die OG um Innovation in der Hundeausbildung bemüht ist und versucht, auf dem neuesten Stand der Methodik zu bleiben.

Der Verein hofft, dass sich dies auch in der am 17.5.2008 (Terminverschiebung!) in der OG Morsbach stattfindenden Gemeindefestmeisterschaft niederschlägt und zu entsprechenden Erfolgen führen wird.

NORBERT KÖTTING



Der Tischlermeister

Schlüsseldienst •



Bestattungen

- Bestattungsvorsorge •
- Erledigung aller Formalitäten •
- Erd-, See- und Feuerbestattung •
- 24 Std. für Sie erreichbar •

Hemmerholzer Weg 35
51597 Morsbach
Tel. 0 22 94-5 30

tischlerrw



Festliches Konzert

zur Jahreslosung 2008 auf Harfe, Panflöte, Saxophon und Klavier mit Andreas Schuss und Vanessa Feilen

Ein besonderes Musikerlebnis verspricht das Konzert mit dem Instrumentalduo WindWood & Co, Vanessa Feilen und Andreas Schuss, am Sonntag, **20. April 2008, 17.00 Uhr, in der Ev. Kapelle Freusburg** zu werden.

Für unseren Erdbeer- und Spargelstand suchen wir freundliche/n Mitarbeiter/in. Ideal für Rentner. Tel. 0171/4057088

85 Jahre MGV. „Sangeslust“

Birken Honigsessen

Großes Konzert dreier Chöre am 19. April

Prominente Unterstützung für das Jubiläumskonzert am 19. April 2008, 19.00 Uhr, in der Turnhalle erhält der fünffache Meisterchor, um seine Gäste gesanglich zu verwöhnen. Der Kemper-Werks-Chor Olpe und der aus Schwerin stammende Theodor-Körner-Chor sind Garanten für einen erstklassigen Hörgenuss. Mit letzterem ist der MGV „Sangeslust“ seit einem Gastspiel 2006 in der Mecklenburg-Vorpommerschen Landeshauptstadt befreundet.

Jetzt machen sich die Schweriner, die unter anderem sieben Mal als „hervorragendes Volkskunstkollektiv der DDR“ ausgezeichnet wurden, zum ersten Gegenbesuch auf.

Der Kemper-Werks-Chor mit seinen 20 Top-Sängern ist klein, aber fein und kam 2007 beim „Grand Prix der Chöre“ unter die besten vier Chören NRW. Dieser Chor wird ebenfalls von Hubertus Schönauer dirigiert, der die „Sangeslust“ seit verganginem Jahr leitet.

Die Schirmherrschaft für dieses Jubiläumskonzert hat Landrat Michael Lieber übernommen.

Karten für das Konzert gibt es im Vorverkauf im Wissener „buchladen“ und bei Bürobedarf Nievel.

Schutz des Wildes vor freilaufenden Hunden

Die jetzige Jahreszeit lädt wieder viele Spaziergänger zu einem Ausflug mit ihren Hunden in den heimischen Wäldern ein. Dabei wird leider immer vergessen, dass in der Brutzeit die nistenden Vögel und die Rehe mit ihren Kitzen durch freilaufende Hunde gestört werden. Als Folge dieser Beunruhigung durch frei umherlaufende Hunde werden die Nistplätze der Bodenbrüter aufgegeben bzw. die Jungtiere von ihren Eltern verlassen, so dass diese verhungern müssen.

Immer öfter werden in den Wäldern Rehe und andere Wildtiere von freilaufenden Hunden unter großen und entsetzlichen Qualen zu Tode gehetzt und schließlich gerissen. Im Bereich der Bäche, wo in Uferbereichen seltene Vogelarten brüten, wurden wiederholt freilaufende Hunde gesehen, die die brütenden Vögel stören und diese von ihren Nistplätzen verjagen.

Dies sollte jeder Hundehalter, der ja auch ein Tierfreund ist, ständig bedenken, wenn er mit seinem Hund im Wald spazieren geht. Auch sollte er daran denken, dass auch die Jäger, die mit dem Jagdschutz beauftragt sind, in den meisten Fällen selber

Hundehalter und Hundefreunde sind. Ihr Recht und ihre Pflicht ist es aber, Wild vor wildernden Hunden zu schützen.

Im Zweifel gilt ein Hund schon als wildernd, wenn er im Wald unbeaufsichtigt angetroffen wird. Auch sind frei umherlaufende Hunde, die nicht gegen Tollwut geimpft sind, durch tollwutkranke Tiere gefährdet. Tollwut kann auch auf Menschen übertragen werden.

Die Jagdgenossenschaften bitten daher alle Hundehalter eindringlich darum, ihre Hunde so zu führen, dass von ihnen keine Gefahr zum einen für das Wild und zum anderen auch für die Hunde selber ausgehen kann. Es sollte bedacht werden, dass in der Regel selbst bei gut gehorchenden Hunden bei Herannahen von Wild der jagdliche Instinkt des Hundes geweckt wird. Bemühungen der Hundehalter, ihre Tiere unter Kontrolle zu bringen, sind dann meistens erfolglos. Die Folgen können, wie beschrieben, für Wild und Hund gleichermaßen verheerend sein.

Musteranzeige

So könnte Ihre Anzeige aussehen:



Stark sein wie ein Baum durch Jesus

Herzlichen Dank

sagen wir auch im Namen unserer Eltern, für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer **Erstkommunion.**

Morsbach, im April 2008

Alina F.
Marc K.

Patrick S.
Nicola S.

MUSTERANZEIGE

Preis für private Anzeigen: 0,70 Euro je mm Höhe
Diese Anzeige würde somit 63 Euro (inkl. MWSt.) kosten.
(Zuschlag für farbigen Druck = + 25%).

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an
Frau Hebel 02261/957235 oder
Herrn Elsner 02261/957232

Mängelmeldung

Ist eine Straßenlampe defekt, ein Bürgersteig schadhafte oder ein Wanderweg zugewachsen? Ist ein Straßenschild verdeckt, eine Straßenbaustelle ungenügend abgesichert oder liegt Müll im Wald? Solche oder ähnliche Mängel können Sie ganz einfach und schnell per e-mail der Gemeindeverwaltung mitteilen. Bitte senden Sie an die e-mail-Adresse Rathaus@gemeinde-morsbach.de folgende Angaben: Art der Mängel, genaue Ortsangabe, Absender (einschl. Telefonnummer und ggf. Faxnummer). Oder Sie rufen unter der Internetadresse www.morsbach.de die Rubrik „Bürger-Service“ „Mängelmeldung“ auf und füllen das Online-Formular aus. Haben Sie keinen Internetanschluß? Dann füllen Sie folgenden Vordruck aus und senden ihn an:

Gemeinde Morsbach
Der Bürgermeister
Postfach 1153

51589 Morsbach

Absender:

Telefon: _____

Datum: _____

Mängelmeldung (Bitte Art der Mängel und genaue Ortsangabe mitteilen)

☎ Wichtige Telefonnummern ☎

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Notfalldienst Morsbach: 01805044100

Der ärztliche Notfalldienst gilt Mo., Di., Do. von 19.00 Uhr bis anderen Morgen 8.00 Uhr,
Mi. ab 13.00 Uhr bis Do. 8.00 Uhr und an den Wochenenden von Fr. 13.00 Uhr bis Mo. 8.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst: 0180/5986700

Tierärzte: 02294/6644 oder
02261/64680 (Leitstelle)

Giftnotruf: 112 oder 0228/19240

Notarzt- und Rettungswagen: 112

Aus Ortsnetzen in den Randgebieten des Oberbergischen Kreises sowie für Krankentransporte: 02261/19222

Krankenhäuser:

Gummersbach: 02261/170

Waldbröl: 02291/820

Wissen: 02742/7060

Allgemeine Notruftafel

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112

Polizei, Überfall, Verkehrsunfall,

Notruf: 110

Polizeiwache Waldbröl: 02291/9105556

oder 02261/81990

Polizeiwache Morsbach: Tel. 02294/699500,

Fax. 02294/699501

Sprechstunden der Polizeiwache Morsbach:

Di. 8.30 – 9.30 Uhr

Do. 17.00 – 18.00 Uhr

Andere Termine nach telefonischer Rücksprache möglich.

Gas: 02261/3003-0

Wasser: 02294/699401 u. 2

Bereitschaftsdienst des

Gemeindewasserwerkes für Notfälle: 0172/2511224

Strom-RWE Elektrizitätsversorgung: 0180/2112244 u.

02742/93420

Aggerverband/Wasserleitstelle 0800/7766655

PRIMACOM Störungsannahme

(Kabelfernsehen): 0180/377462266

Hilfe und Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen

Aids-Beratung: 02261/885301
(Gesundh.amt) o.
02261/549861

Kreis Alleinerziehender: 02294/8728

Elternkreis Drogenabhängiger: 02296/900332 o.

02262/3244

Gleichstellungsbeauftragte: 02294/699138

(Alle Angaben ohne Gewähr.)

Kreuzbund Morsbach

(Selbsthilfegruppe für Alkoholranke u. ihre Angehörigen):

Frank Eisenberger

02291/912187 o.

0173/8618595

02294/7691

02294/7151

Blaues Kreuz Renate Vogt

Osteoporose Ursula Galle

Psychisch Kranke u. Menschen

in Krisensituationen:

02294/456 und 479

Schuldnerberatung:

02263/952787 oder

02291/808716

Erziehungs-, Ehe-, Familien- u.

Lebensfragen sowie

Schwangeren-Konfliktberatung:

02291/4068

Deutscher Kinderschutzbund

Betzdorf/Kirchen

02741/6725

SKFM Caritas Margret Quast

Fundgrube

02294/8483

Schwangeren- u. Familienhilfe:

02294/8483

0175/9097236,

02294/8483

02261/30660 und

02291/901866

Suchtberatung Caritas:

Telefon-Seelsorge (14-24 Uhr):

08001110111

Frauenhaus Oberberg:

0180/5005532

Kirchen

Katholische Kirchengemeinde

Morsbach

Tel. 02294/238 oder

900125

Katholische Kirchengemeinde

Holpe

Tel. 02294/255

Katholische Kirchengemeinde

Lichtenberg

Tel. 02294/332

Evangelische Kirchengemeinde

Holpe-Morsbach

Tel. 02294/8787

Gemeindeverwaltung Morsbach

Postanschrift:

Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, Postfach 1153, 51589 Morsbach

Öffnungszeiten des Rathauses, Bahnhofstr. 2:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Mo. – Mi. 14.00 – 16.00 Uhr

Do. 14.00 – 17.30 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit aller

Dienststellen:

02294/6990

Fax-Nr. 02294/699187

Bereitschaftsdienst für Notfälle

von freitags, 12.30 Uhr, bis montags,

7.30 Uhr (während der Woche siehe

Polizeiwache Waldbröl):

0173/5372459

Internet:

www.morsbach.de

e-mail:

rathaus@gemeinde-morsbach.de

Baubetriebshof der Gemeinde.

Volperhausen Wissener Straße,

02294/524

Dolphi-Bad/Hallenbad Morsbach:

02294/1842

Nessi-Bad/Freibad Morsbach:

02294/6071

KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94/78 05 · ☎ **02294/17 19**

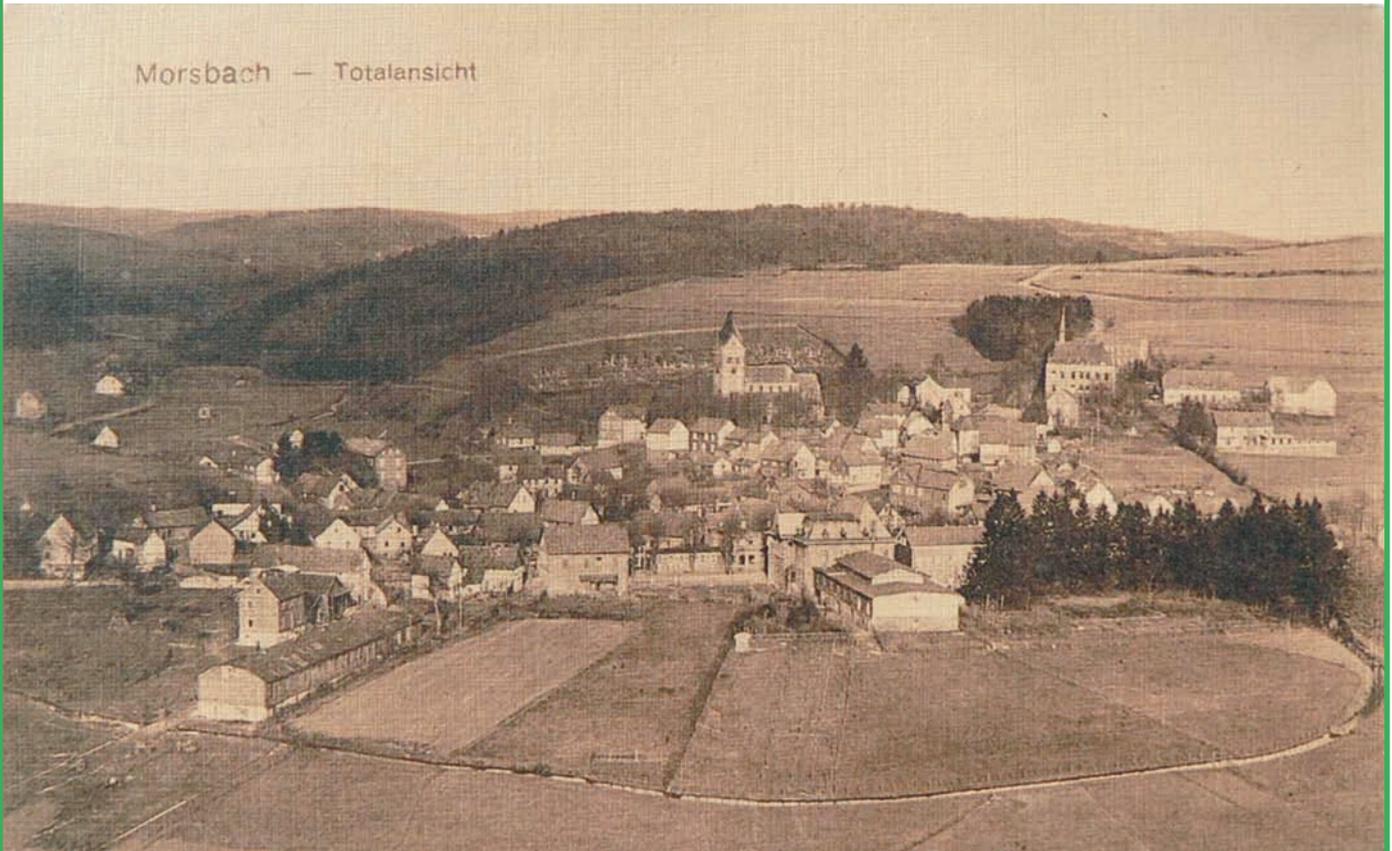


- Ambulante Alten- und Krankenpflege

- Familienpflege

- Warmer Mittagstisch

Morsbach – einst und jetzt



Morsbach – Totalansicht

Ein Ort im Wandel: Das Foto oben zeigt das Dorf Morsbach um 1910. Im unteren Teil dieses alten Bildes ist noch sehr gut der Mühlengraben zu erkennen, der vom Ortseingang an der Crottorfer Straße über die Bitze in einem weiten Bogen zur Hütte führte. Das alte Rathaus (1960 abgerissen) ist ebenso noch zu erkennen, wie der 1966 abgebrannte Saal des Hotels „Zum Prinzen Heinrich“. Wie auf dem unteren aktuellen Foto zu sehen ist, steht dort heute das moderne Behördenzentrum mit Rathaus, Gemeindebücherei, ARGE und Kreissparkasse. Die Obere Kirchstraße, Seelhardt, Waldbröler Straße, der Talweg und Goldene Acker sowie die Hoorwiss waren vor 100 Jahren noch weitestgehend unbebaut. Das alte Krankenhaus (heute Behindertenzentrum) war erst wenige Jahre alt.

